



HUNGER AUF KUNST UND KULTUR

DAS TIROLER LANDESTHEATER IST NEUER PARTNER

„Es ist, offen gestanden, höchste Zeit, dass sich das Tiroler Landestheater und das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck der bemerkenswerten Initiative *Hunger auf Kunst und Kultur* anschließen. Die soziale Gerechtigkeit gebietet es, interessierten, jedoch finanziell benachteiligten Menschen, den Zugang zu unseren Angeboten zu erleichtern, ja erst zu ermöglichen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit vielen Nutzern dieses Kulturpasses, die sich den Besuch unserer Vorstellungen und Konzerte bisher nicht leisten konnten.“

Johannes Reitmeier, Intendant Tiroler Landestheater.

Worum geht es?

Die vom Schauspielhaus Wien in Kooperation mit der Armutskonferenz initiierte Aktion *Hunger auf Kunst und Kultur* stellt mit den Österreich weit beteiligten Kulturinstitutionen die Zugänglichkeit von Kunst und Kultur für alle Menschen in den Mittelpunkt.

Wer hat Anspruch?

Zu Gute kommen soll diese Aktion allen, die am kulturellen Leben teilnehmen möchten, es sich aber nicht leisten können: Menschen, die unter der Armutsgrenze leben, die Sozialhilfe oder Mindestpension beziehen, Menschen mit Notstandshilfe und Flüchtlinge.

Wie funktioniert der Kulturpass? Und speziell am Tiroler Landestheater?

Der Kulturpass gilt bei allen Kultureinrichtungen, die Partner von Hunger auf Kunst und Kultur sind; so jetzt auch am Tiroler Landestheater.

Die Beteiligung an der Aktion *Hunger auf Kunst und Kultur* wird durch die Unterstützung von Spendern und Sponsoren des CIRCLES des Tiroler Landestheaters ermöglicht.

Aus der großen Bandbreite des Tanz- Theater- Opern- und Konzert-Programms, können KulturpassnutzerInnen für eine vom Tiroler Landestheater bereitgestellte repräsentative Auswahl an Vorstellungen Freikarten beziehen. Die Karten für die vorgesehenen Vorstellungen werden zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin ausgegeben und müssen bis spätestens 5 Tage vor der jeweiligen Vorstellung, gegen Vorlage des Kulturpasses, persönlich abgeholt werden.